

**SPAR- UND LEIHKASSE
FRUTIGEN AG**

— Ihre Bank seit 1837 —



Wir halten Ihre Bankgeschäfte im Gleichgewicht.

Spar- und Leihkasse Frutigen AG | Dorfstrasse 13 | 3714 Frutigen | 033 672 18 18 | www.slfrutigen.ch

infoblatt



Nr. 2/2021

**GARAGE
SCHNEITER AG
SPIEZ**



**KOMPETENT,
PERSÖNLICH**





Thunstrasse 25 Tel 033 654 55 55
3700 Spiez www.schneiterag.ch



www.nussbaum-gartenbau.ch
info@nussbaum-gartenbau.ch

Thun – Mülönen – Spiez

Telefon: 033 654 62 19
Natel: 079 613 56 63



*Mehr Präzision und Spass
mit dem richtigen Kantenschliff*

DER GUTE ORT FÜR SKI UND BOARD



3752 WIMMIS TEL. 033 657 16 93

*Wir wünschen dem MTV Spiez
einen unfallfreien Winter!*



Samstag ab 14.00 Uhr
und Sonntag: Ruhetag

Cornelia Wyssen

Gygerweg 18
3700 Spiezwiler
Tel. 033 650 12 60

info@restaurantwiler.ch
www.restaurantwiler.ch

Inhaltsverzeichnis

Editorial des Präsidenten (Hermann Heimann)	Seite	2
Bike-Tagestour vom 05.06.21 (Bruno Martig)	Seite	3
Binoth-Träff vom 06.08.21	Seite	5
Über sieben Brücken musst du gehen... (Peter Guggisberg)	Seite	6
MTV-Reise ins Appenzellerland	Seite	7
	Seite	10
Gratulation zu speziellen Geburtstagen	Seite	11
Geburtstagsgratulationen 01.08. – 31.12.2021	Seite	12

Hinweis: Weitere Bilder zu den Beiträgen sind auf unserer Webseite publiziert.

Auflage: 190 Exemplare

Redaktion/Druck:

Hp. Brönnimann, Kornweidliweg 26, 3700 Spiez

Redaktionsschluss Infoblatt Nr. 1/2022

01.04.2022



Stressless
THE INNOVATORS OF COMFORT™

Wohnen mit Emotionen

Möbel Brügger

Thunstrasse 23
3700 Spiez
Tel. 033 654 13 64
www.moebel-bruegger.ch

Editorial des Präsidenten

Beim Schreiben dieser Zeilen fiel es mir nicht schwer ein Kernthema für das Editorial 2/21 zu finden. - Das Wetter! - Das Wetter hat in den vergangenen Monaten viele Schlagzeilen in der Medienlandschaft hinterlassen. Der April 2021 war im landesweiten Mittel der kälteste der letzten 20 Jahre. Der Mai war kühl und oftmals nass. Der Juni war im langjährigen Vergleich zu warm. Der Sommermonat Juli war viel zu nass. Im August hatten wir «Handorgelwetter» (mal klar, mal bewölkt, mal nass und mal trocken). Untypisch an diesem Sommer war auch, dass es fast keine Hitzetage gegeben hat. Uns wurde eindrücklich vor Augen geführt, wie stark der Einfluss des Wetters, in Kombination mit den Schutzmassnahmen gegen das Coronavirus, unseren Turnbetrieb beeinflusste. Aufgrund dieser Verknüpfung, von Wetter und Pandemie, konnten wir den geplanten Start unseres Turnbetriebes (Aussentrainings ab dem 22. April) nur teilweise durchführen. Ab dem 31. Mai durften wir dann auch wieder in der Turnhalle loslegen. Getreu nach dem Jahresmotto «**MTV - LET'S GO**» nahmen am Samstag 05. Juni acht hartgesottene, positiv denkende MTV-Biker bei misslichen Wetterbedingungen die Bike-Tagestour ins Diemtigtal unter die Räder. Die Trainings im Juni konnten dann teilweise auch im Freien durchgeführt werden und ab dem 2. Juli ging es bereits in die Sommerpause. In den Sommerferien mussten wir einige Anlässe des Spezialprogrammes absagen. Am 12. August konnten wir das alljährliche Beach-Volleyball in der Bucht bei sehr heissem Wetter durchführen. Am 2. Juli, 6. August und 3. September fanden sich nach langer Pause auch wieder einige MTV'ler zum monatlichen Binoth-Träff.

Ab Mitte August hatte Petrus erbarmen und schenkte uns nach diesem durchzogenen ersten Semester einen guten Start ins dritte Quartal und einen Herbstanfang mit meist schönem und für die Jahreszeit recht warmen Wetter. Die Teilnehmerzahlen in den Trainings und an den Events hätten zwar noch etwas höher ausfallen können. Mit einer mustergültig organisierten Velotour im Aaretal und der erfolgreichen MTV-Reise ins Appenzellerland konnten wir das dritte Quartal aber erfolgreich abschliessen. Angesichts der aktuellen Lage rund um das Coronavirus dürfen wir also durchaus zufrieden sein und optimistisch in das vierte Quartal blicken. Denn wie sagt es die deutsche Sozialpädagogin Helga Schäferling so treffend:

Schönwetterfreunde betrügen sich um den Regenbogen!

Ich verstehe dieses Zitat als Durchhalteparole. Akzeptieren wir die aktuell nicht einfache Situation mit dem Coronavirus und blicken positiv in die Zukunft. Oder wie es im CH-Volkslied so schön heisst: «*Nach em Räge schint Sunne*». Ich bin überzeugt, dass wir in naher Zukunft mit unserem Turnbetrieb (mit oder ohne

GGG) wieder durchstarten werden. Ich freue mich bereits heute auf das Herbsttraining, welches wir ab Montag 18. bzw. Donnerstag 21. Oktober wieder im gewohnten Rahmen aufnehmen werden.

Ich danke allen Mitgliedern, Gönnern, Sponsoren, Inserenten und Freunden des MTV-Spiez, dass sie auch in diesen schwierigen Zeiten unseren Verein unterstützen. Ich wünsche den verletzten und kranken Kameraden baldige Genesung, viel Hoffnung und viel Vergnügen beim Lesen der aktuellen Ausgabe unserer Info-Broschüre.

Heri Heimann

Bike-Tagestour Diemtigtal, Samstag, 5. Juni 2021

Bruno Martig

Schon lange war das Datum für die heutige Bike-Tour bekannt. Wie wird sich aber das Wetter nach dem bis jetzt durchgezogenen Frühling zeigen? Die Prognosen verhiessen nicht allzu Gutes. Nach dem heftigen Gewitter von letzter Nacht, waren auch für heute wieder ergiebige Niederschläge angesagt.

Trotzdem starteten bei der Dürrenbühlturnhalle pünktlich um 8 Uhr 8 hartgesotene, positiv denkende Turner via Wimmis – Chessel in Richtung Diemtigtal. Unser Leiter, Beat Schlunegger, kennt ja bekanntlich kein Pardon und dies war auch allen Teilnehmern bewusst. Unter dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter – nur schlechte Bekleidung“ radelten wir durch grüne Wälder, entlang von saftigen Wiesen und rauschenden Bächen. Noch vor dem Znünistopp im Rothbad setzte ein Nieselregen ein, dessen Tröpfchen nach und nach grösser wurden. Die Wirtin meinte, wir seien ja alle nass, liess uns aber dennoch eintreten. Nach Kaffee und Gipfeli/Nussgipfel sattelten wir erneut unsere Drahtesel und folgten auf Teersträsschen, Forst-, Wald- und Wanderwegen sowie Singletrails via Entschwil – Allmiried – Staldemaad und der Zusatzschleife in die Allmi und zurück entlang dem Fildrich auf die Grimmialp. Inzwischen ist's auch noch etwas kühler geworden und jeder war durch den recht heftigen Regen trotz Regenbekleidung durchnässt. Kurzerhand hat Matthias den MTV in Männer Tauchverein umgetauft, was für den Moment wohl der passende Name war. Wir liessen uns die gute Laune aber in keiner Art und Weise vermiesen und freuten uns auf den Mittagshalt im Restaurant Eggli, wo wir Punkt 12 Uhr eintrafen und von der Serviertochter freundlich empfangen wurden.

Bald wurde jedes noch trockene Kleidungsstück umgezogen und wir genossen ein feines Zmittag. Mit Tee, Suppe und warmer Speise kräftigten wir uns für die Rückfahrt. Via den Chregwald erreichten wir bald die Schlunegg. Beat wusste hier Interessantes über seinen Namen zu berichten. Trotz Heimatort Wengen hätte er

auch Vorfahren im hintersten Diemtigtal und noch heute würden die Bewohner hier als Schluneggerä bezeichnet.

Bei nun trockener Witterung sausten wir dem Fildrich entlang Tal auswärts und kreuzten oder überholten sogar den einen oder andern Wanderer. Über Wimmis und den Schluckhals trafen wir dann um ca. 16 Uhr im Apaloosa zum wohlverdienten Fyrabebier ein.

Dieser Samstag mit den misslichen Wetterbedingungen aber einer wie gewohnt super Teamstimmung mit wohltuender sportlicher Aktivität werden die Teilnehmer wohl nicht so schnell vergessen. Alle sind wir froh, stolz und glücklich dabei gewesen zu sein und danken Beat für seine Beharrlichkeit und wie immer ausgezeichnete Organisation und Führung. Es hat Spass gemacht und wir freuen uns auf die nächste Ausfahrt!



**Bäckerei - Konditorei
3645 Gwatt**

033 336 29 22

www.butterstengeli.ch

Binoth-Träff von Freitag, 06.08.2021

Mit einer Rekordbeteiligung von 13 Senioren dürfte der Binoth-Träff vom 06.08.2021 in die MTV-Annalen eingehen. Zur Diskussion standen nebst den «Bräschten» natürlich auch weltbewegende Themen wie beispielsweise der Turnbeginn nach den Sommerferien und die im September bevorstehende MTV-Reise ins Appenzellerland, welche momentan noch über freie Plätze verfügt (Anmeldeschluss: 30.08.2021). Dieser überaus gemütliche Vormittag endete im Flug. Der nächste Binoth-Träff findet am Freitag, 03.09.2021, 10.00 Uhr statt.



Auf dem Bild fehlen: Erwin Sommer und Hans Jost (später dazugestossen)

Kostenloser Hauslieferdienst noch am gleichen Tag!

Medikamente bestellen unter: bestellen@apotheke-spiez.ch

toppharm

Apotheken Spiez

NIESEN UND TERMINUS

TopPharm Apotheke Niesen, Oberlandstr. 7, 3700 Spiez, Telefon 033 655 50 50
TopPharm Apotheke Terminus, Bahnhofplatz, 3700 Spiez, Telefon 033 655 50 60
Dr. pharm. A. und R. Grünig und Team freuen sich auf Ihren Besuch.



MTV Velotour Aaretal – oder: «über sieben Brücken musst du gehn» ...

Peter Guggisberg

Getreu dem weltbekannten Song von Peter Maffay machte sich eine bunte Turnerschar am 11. September auf die von Beat Schlunegger mustergültig organisierte Tagestour Richtung Aaretal. Begleitet wurden wir von den zwei netten Damen Ursula Schlunegger und Cornelia Martig. Neben unserem Teamsenior Ernst Hotz (85!) und dem Tourguide Beat genossen auch Bruno, Matthias, Urs, Peter Dietrich, Markus und der Schreiberling einen äusserst gelungenen Tag. Nach dem Start im Dürrenbühl gings zügig über den Hanisteg, durchs Glütschbachtal zum Kafihalt in die «Sagi» Uttigen, dann weiter über die Uttigenbrücke dem Aareufer entlang bis zur Badi Münsingen, über die Schützenfahrbrücke durch die Au zum Flughafen Bern-Belp. Hier genossen wir die Mittagsrast mit allerlei Köstlichkeiten – von Kürbissuppe, Chilli con carne, Käsekuchen, mitsamt Kaffee/Kuchen/Cremeschnitten zum Dessert war für Jeden etwas Passendes im Angebot. Frohgelaut und gut gestärkt folgte die Aareüberquerung über die Auguetbrügg und weiter über den Uferweg zur Hunzigebrügg, dann auf dem Radweg via Münsingen-Kiesen-Uttigenbrücke ins Schwäbis und durch das Thuner Westquartier zum Zvierhalt bei «Steinmann» im Gwatt. Die Schlussetappe führte uns über den Steinhauftenweg (was für ein Strassenname...) ins Hani, über den Hanisteg zurück zu unserem Ausgangspunkt Dürrenbühl. Mit 75 km und einigen wenigen Höhenmetern in den Beinen kehrten wir glücklich und zufrieden nach Hause zurück. Danke Beat für die Organisation – das hast du wieder mal super gemacht!





ZAUGG BAU

Wir bauen auf Partnerschaft.

DIENSTLEISTUNGEN

Wohnungsbau / Industriebau /
Umbauten / Renovationen / Tiefbau /
Wasserversorgungen / Kundendienst /
Muldenservice

ZAUGG BAU AG

Allmendingen-Allee 2
3608 Thun, Tel. 033 334 22 55
www.zauggbau.ch



MTV-Reise vom 17. bis 19.09.2021 ins Appenzellerland

Unter Einhaltung der aktuell geltenden Coronavorschriften konnte die von Walter Holderegger und Hans Kaltbrunner organisierte dreitägige MTV-Reise, die uns in die Heimat der beiden Organisatoren führte, stattfinden. Am Freitagmorgen um 07.00 Uhr startete unser Chauffeur Andreas Neukomm seinen Car beim Bahnhof Spiez und führte die 27 Teilnehmenden via Brünig – Sattel in Richtung Ostschweiz. Im weitherum (auch bei Volksmusikanten) bekannten Restaurant Biberegg bei Rothenthurm servierten uns die freundlichen Wirtsleute Kaffee und Gipfeli. Dann rollten wir – überaus sicher und rücksichtsvoll chauffiert von Andreas Neukomm – weiter auf die Schwägalp. Im Anschluss an den Besuch der dortigen Alpschaukäserei wurde uns im Gasthaus Passhöhe ein Traditionsmenü, bestehend aus Appenzeller Siedwurst mit Käsehörnli und hausgemachtem Apfelmus, serviert. Das schmeckte hervorragend. Gesättigt setzten wir unsere Reise fort. In Urnäsch besuchten wir das Brauchtums-Museum und erfuhren von den freundlichen Museums-FührerInnen interessantes und auch humorvolles über Ausser- und Innerrhoder-Traditionen, jedoch kaum etwas über deren Ursprung/Hintergrund – offenbar – neben dem Käse – ein weiteres Appenzeller Geheimnis. Auch die Religion spielte früher eine grosse Rolle und sorgte für Zwistig-

keiten. Zum Glück hat sich das inzwischen (einigermaßen) beruhigt. Tief beeindruckt von diesem überaus interessanten und liebevoll gestalteten Museum setzten wir unsere Reise via Waldstatt, Hundwil nach Appenzell fort, wo wir im Hotel Löwen unsere modernen und schön hergerichteten Zimmer bezogen. Nachdem wir uns frisch gemacht hatten und – wie vom Organisationskomitee geheissen – wieder beim Car einfinden, folgte ein kurzer Ausflug nach Schwende zum feinen Nachtessen im Gasthaus «Frohe Aussicht». Nach diesem erlebnisreichen Tag freuten sich alle auf eine erholsame Nachtruhe im Boxspringbett. Leider teilten einige Nachtschwärmer das Bedürfnis der strassenseitig untergebrachten Hotelgäste nicht – ein lebhaftes Völkchen, diese Appenzeller.

In den zweiten Tag starteten die Reiseteilnehmer mit dem Frühstück. Während zwei nicht seilbahntüchtige Reisende einen Einkaufsbummel in Appenzell bevorzugten, stand für die restliche Reisegesellschaft eine Fahrt auf den Hohen Kasten auf dem Programm. Bei guten Wetterbedingungen konnte dort die hervorragende Rundschau genossen werden. Das im Drehrestaurant servierte Mittagessen schmeckte hervorragend. Alternativ genehmigten sich die in Appenzell verbliebenen eine Bratwurst, begleitet von Appenzellermusik und dem Komiker SimonENZLER (Appenzell feierte an diesem Tag 50 Jahre Kulturverein). Am Nachmittag besuchte die Reisegesellschaft die Distillerie Appenzeller Alpenbitter AG, ein in vierter Generation geführter Familienbetrieb. Im Zuge der hochprofessionell gestalteten überaus interessanten Führung wurde uns eine immense Produktepalette präsentiert. Diese reicht von einer Vielfalt an gebrannten Wassern (vom Pflümlis bis zum Whisky) über Schaumwein bis zu einem hochwertigen Tee-Angebot. Der Besuch endete mit einer Degustation des Grundangebots, dem aus 42 Kräutern bestehenden Appenzeller Alpenbitter. Die Kräutermischung dieses Tranks wird familienintern von zwei Geheimnistägern, den aktuellen Firmeneigentümern, streng verwahrt. Im Gebäude befindet sich eine Kräuterkammer, die den beiden Geheimnistägern vorbehalten ist und selbst von langjährigen Mitarbeitenden nicht betreten werden darf.

Im Anschluss an diesen interessanten Besuch stand der Barfussweg im Gontemoos auf dem Programm. Hier konnte sich wer wollte seinen Schuhen und Strümpfen entledigen und anschliessend Barfuss über naturbelassene Wiesen und Sümpfe wandern bzw. knietief einsinken – ein wahrer Genuss, der nicht selten im Umfeld des/der Betroffenen Gelächter auslöste. Nachdem unser Chauffeur auch die letzten Feld- und Sumpfwanderer wieder eingesammelt hatte, folgte die kurze Rückfahrt nach Appenzell. Im Hotel machte man sich für das im Schwesterhotel Säntis bestellte Nachtessen zurecht. Das freundliche Servicepersonal servierte als Entrée eine Gemüsesuppe, gefolgt von einem bunten Blattsalat. Der Hauptgang bestand aus einem Schweinesteak nach Appenzellerart mit Mostbröckli und Käse überbacken begleitet von Röstikroketten und Gemüse. Im

Anschluss an den Hauptgang meldete sich der Organisator Walter Holderegger zu Wort und wartete mit einer Ueberraschung auf. Es folgte das absolute Highlight dieser Reise. Dieses wird an dieser Stelle nicht verraten. Den Insidern sowie allen anderen Interessierten präsentieren wir die entsprechende Dokumentation anlässlich des Weihnachtssessens am Samstag, 11.12.2021 im Restaurant Möwe – ein weiteres, vorläufiges, Appenzeller Geheimnis wird dannzumal gelüftet. Nach dem Genuss des Desserts suchte man zu fortgeschrittener Stunde gesättigt und beschwingt sein Nachtlager auf. Auch in dieser Nacht sorgten die Nachschwärmer bei den Ruhebedürftigen für eine eher durchgezogene Nachtruhe.

Auf das Frühstück und Auschecken folgte bei sich zusehends verschlechterndem Wetter die Busfahrt durchs Appenzellerland via Heimatort des Organisators Walter Holderegger (Gais) – Teufen – Speicher – Trogen – St. Anton-Pass (Kaffeehalt im eigentlich geschlossenen Kafi Anton bei anfänglich dichtem Nebel, der sich nach und nach auflöste) – Wald – Heiden – Thal (SG). Auf der Fahrt vermittelte unser Reiseleiter Walter wissenswertes über die einzelnen Orte und Gepflogenheiten sowie die Appenzeller-Bahnen. In der Wirtschaft Rossbüchel, Gemeinde Grub, genossen wir neben dem Fünfländerblick ein Mittagessen, bestehend aus Tomate, Spinat, Edelm Gemüse und Kartoffeln. Als Dessert servierte uns das Personal ein hervorragendes Apfelmousse. Aufgrund des nasskalten Wetters sah sich das OK genötigt, auf den ursprünglich geplanten Besuch des Witzweges zu verzichten. Stattdessen nahm unser Chauffeur den Heimweg über die arg strapazierte Autobahn unter die Räder. Nach einem kurzen Zwischenhalt in Gunzgen Nord trafen wir gegen 19.00 Uhr wohlbehalten in Spiez ein. Ein ganz herzliches Dankeschön unserem Chauffeur Andreas Neukomm für die sehr angenehme Fahrt sowie den beiden Organisatoren Walter Holderegger und Hans Kaltbrunner, die uns diese wunderschönen und unvergesslichen drei Tage im Appenzellerland ermöglicht haben.



Herbst-Bowling vom 30.09.2021

Benno Hoen

Nach dem die Teilnehmer das Covid Zertifikat vorgezeigt hatten, konnten die 14 Männerturner auf zwei Bowlingbahnen mit dem Spiel beginnen.

Weil Rainer Steinriede mit dem Knie Probleme hatte, konnte er nur eins von zwei Spielen mitmachen. Das zweite Spiel teilten abwechslungsweise die MTV'ler unter sich auf und spielten für Rainer mit.

Der Sieg für Jakob Meyer war schon bald abseh- und uneinholbar, er liess souverän die Bowlingkugeln über die Bahn gleiten und holte klar mit 335 Pte den Sieg auf Sicher, gefolgt von Simon Capt (283 Pte) und Hanspeter Schlegel (264 Pte).

Nach dem Turnier verkündete Benno als Organisator die Rangliste und überreichte den Podestplätzen ein kleines Präsent. Der Anlass war ein schönes Wiedersehen der Männerturner.

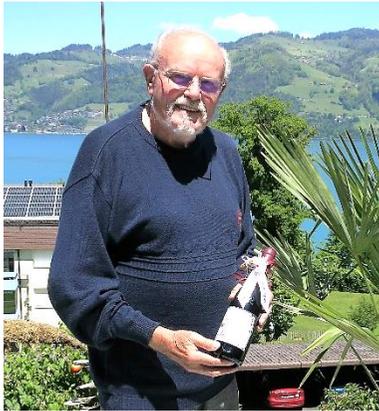
Rangliste/Siegerfoto

Rang	Vorname	Name	Punkte
1	Jakob	Meyer	335
2	Simon	Capt	283
3	Hanspeter	Schlegel	264
4	Fritz	Rindlisbacher	239
5	Hansruedi	Schneiter	235
6	Mauro	Schneider	232
7	Peter	Dietrich	231
8	Benno	Hoen	224
9	Beat	Ringgenberg	212
10	Heinz	Harnisch	211
11	Martin	Lanz	204
12	Hermann	Heimann	191
13	Rolf	Holzer	131
14	Rainer	Steinriede	113



Die Sieger
 Jakob Meyer (rechts), 335 Pte
 Simon Capt (mitte), 283 Pte
 Hanspeter Schlegel (links), 264 Pte

Gratulationen zu „Runden“ Geburtstagen



Nüesch Walti, 29.05.1941



Indermühle Hansruedi, 25.06.1941



Sommer Erwin, 19.07.1930



Niederhauser Walter, 02.08.1936



Stämpfli Hans, 09.09.1928 (ältester Aktivturner)

Geburtstagsgratulationen!

01.08.2021 bis 31.12.2021

- Zum 96. Geburtstag
 - Steiner Walter geboren am 01.12.1925
- Zum 93. Geburtstag
 - Stämpfli Hans geboren am 09.09.1928
- Zum 90. Geburtstag
 - Jost Hans geboren am 12.11.1931
- Zum 89. Geburtstag
 - Kunz Jörg geboren am 07.11.1932
- Zum 86. Geburtstag
 - Luginbühl Hansruedi geboren am 05.12.1935
- Zum 85. Geburtstag
 - Niederhauser Walter geboren am 02.08.1936
 - Meier Hansruedi geboren am 14.10.1936
 - Hotz Ernst geboren am 12.11.1936
- Zum 84. Geburtstag
 - Bohni Heinz geboren am 28.10.1937
 - Steuri Heinz geboren am 20.11.1937
- Zum 83. Geburtstag
 - Simon Emmi geboren am 04.08.1938
 - Peter Bernhard geboren am 25.08.1938
 - Lehmann Werner geboren am 06.11.1938
 - Hofer André geboren am 15.11.1938
 - Krebs Walter geboren am 23.11.1938
- Zum 82. Geburtstag
 - Kurth Heinz geboren am 04.08.1939
 - Rufener Ernst geboren am 09.08.1939
 - Streit Rudolf geboren am 18.12.1939
- Zum 81. Geburtstag
 - Häner Walter geboren am 10.09.1940
 - Aebersold Anton geboren am 18.10.1940
 - Steinriede Rainer geboren am 12.12.1940
- Zum 80. Geburtstag
 - Trachsler Peter geboren am 22.11.1941